

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/044(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 30.06.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.06.2021

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

4.1 Jahresabschluss 2020 der WOHNEN UND PFLEGEN
MAGDEBURG gemeinnützige GmbH (WuP) DS0230/21
BE: II/01

4.2 Jahresabschluss 2020 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0252/21
BE: II/01

4.3 ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0329/21
BE: II/01

4.4 Ergänzung und Fortschreibung des Städtebauförderkonzeptes für
die Programmjahre 2020 bis 2028 sowie Festlegung der
Abgrenzung der Fördergebiete DS0136/21
BE: Amt 61

4.5	Variantenentscheidung provisorische barrierefreie/ niveaugleiche Haltestellen Arndtstraße BE: Amt 61	DS0222/21
4.6	Infrastrukturplanung zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2021 BE: V/02	DS0056/21
4.7	Steuerliche Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg an Unternehmen zur Bewältigung der Auswirkungen des Coronavirus BE: FB 02	DS0326/21
5	Informationen	
5.1	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA BE: Amt 66	I0124/21
5.2	Brücke Magdeburger Ring (B71) über die Wiener Straße BE: Amt 66	I0113/21
6	Anträge und Stellungnahmen	
6.1	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer (Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei vom 31.03.2021)	A0070/21
6.1.1	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer (Änderungsantrag des StBV-Ausschusses vom 18.06.2021)	A0070/21/1
6.1.2	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer (Änderungsantrag des StBV-Ausschusses vom 18.06.2021)	A0070/21/2
6.1.3	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer BE: Dez III	S0169/21
6.2	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.03.2021)	A0036/21
6.2.1	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung BE: Amt 50	S0114/21
7	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Entschuldigt

Mirko Stage

Michael Hoffmann

Vertretung

Jürgen Canehl

Geschäftsführung

Andrea Honnef

Verwaltung

Klaus Zimmermann, BM/Bg II

Sandra Yvonne Stieger, Bg III

Annette Behrendt, FBL 02

Lars Erxleben, FB 02

Jens Koch, II/01

Maren Metschang, II/01

Gerald Gohlke, Dez III

Burkhard Rönick, Amt 61

Thorsten Gebhardt, Amt 66

Christian Fuß, Amt 66

Franziska Frey, Amt 66

Heidi Sapandowski, V/02

Stefanie Fahrtnmann, Amt 51

Gäste

Alexandra Franke, AQB gGmbH Magdeburg

Dirk Wilke, Zoologischer Garten Magdeburg
gGmbH

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind sieben Stadträt*innen anwesend.

Herr Köpp erscheint um 17:02 Uhr zur Sitzung.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass der TOP 4.5 zur Drucksache DS0222/21 im StBV Ausschuss nicht behandelt wurde und deshalb auch in der heutigen Sitzung des FG vertagt wird. Des Weiteren wurden zum TOP 6.1 zwei Änderungsanträge des StBV als zusätzliche Tagesordnungspunkte TOP 6.1.1 und TOP 6.1.2 aufgenommen.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.06.2021

Die öffentliche Niederschrift vom 16.6.2021 wird mit 4 – 0 – 3 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Zur Zone IV gibt es keine neuen Mitteilungen. Hinsichtlich Zone I informiert **Frau Stieger** über die aktuell laufenden Vorbereitungen zum Glasfaserausbau. Unternehmen, die an das Glasfasernetz angeschlossen werden möchten, können ab jetzt entsprechende Anträge stellen.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Jahresabschluss 2020 der WOHNEN UND PFLEGEN DS0230/21
MAGDEBURG gemeinnützige GmbH (WuP)
-

Herr Koch bringt die Drucksache ein und benennt kurz die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0230/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.2. Jahresabschluss 2020 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für DS0252/21
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)
-

Herr Koch nennt als Einbringer kurz die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses. Anschließend erteilt **Herr Stern** der Geschäftsführung der AQB gGmbH Magdeburg das Wort. **Frau Franke** erläutert, das Jahr 2020 war coronabedingt geprägt durch unterbrochene oder gänzlich entfallene Maßnahmen und Kurzarbeit der Mitarbeiter*innen. Die Magdeburger Tafel konnte jedoch weiterhin aufrechterhalten werden. Hierfür erhielt die AQB sehr viel Unterstützung und Spenden sowohl von Privatpersonen, als auch von Gewerbetreibenden. Weitere finanzielle Unterstützung gab es vom Bund, hierfür ist jedoch die Form der Abrechnung noch ungeklärt. Es kommt ohne weitere Nachfragen zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0252/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Dr. Moldenhauer erscheint um 17:22 Uhr zur Sitzung.

- 4.3. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gemeinnützige DS0329/21
GmbH
-

Herr Koch stellt die Drucksache kurz vor und erklärt, dass das ursprünglich angedachte Konzept bisher nicht umgesetzt werden konnten. Anschließend erteilt **Herr Stern** der Geschäftsführung des Zoologischen Garten Magdeburg gGmbH das Wort. **Herr Wilke** geht erläutern darauf ein, warum die für 2020 und 2021 eigentlich geplanten Maßnahmen aufgrund der aktuellen Situation neu überdacht wurden und nennt die neuen Schwerpunkte des Zoos. Zukünftig soll zum einen die Züchtung Afrikanischer Elefanten im Fokus stehen. Dazu ist eine Anpassung der bestehenden Anlage nötig, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Züchtung zu erfüllen. Der Zoo hat bereits die Zusage, die Bullengruppe des Zoos aufzulösen und eine Elefantenkuh nach Magdeburg zu bekommen. Ein weiterer Schwerpunkt soll laut **Herrn Wilke** die Haltung und Zucht Afrikanischer Schimpansen sein. Diese werden bereits seit den 60ziger Jahren in Magdeburg gezeigt, es wurde jedoch nie Nachwuchs im Magdeburger Zoo geboren. Auch diese Anlage muss für die Züchtung angepasst werden, um die nötigen Voraussetzungen zu erfüllen. Anschließend nennt **Herr Wilke** kurz weitere geplante Projekte.

Herr Stern geht kurz auf die nicht immer erfolgreiche Geschichte der Schimpansenhäuser ein und hinterfragt, ob der Magdeburger Zoo das Konzept finanziell umsetzen kann bzw. ob in diesem Zusammenhang auch offenere Konzepte mit mehr Freigehegen berücksichtigt wurden.

Herr Wilke antwortet, dass dem Rat in 2024 erneut vorgestellt werden soll, wie die weitere Entwicklung und Strategie ab 2025 sein wird. In den letzten Jahren konnte der Zoo Überschüsse erwirtschaften, für 2022 ist eine Anpassung der Eintrittspreise geplant. **Herr Wilke** betont darüber hinaus, dass die umzusetzenden Maßnahmen vor allem dauerhaft und nachhaltig sein sollen. Die Flächen selbst können aber nicht erweitert werden. **Frau Jäger** greift diesen Punkt noch einmal auf und bittet um Auskunft, ob die umliegenden Flächen ggf. künftig für den Zoo und die Haltung weiterer Tiere genutzt werden können. **Herr Wilke** bezieht sich zum Vergleich auf den Zoo Hannover. Dieser verfügt über die gleiche Fläche, jedoch über mehr Tiere und erwirtschaftet den vierfachen Umsatz. Aus seiner Sicht sind daher aktuell auch für

Magdeburg die Voraussetzungen erfüllt, auch wenn die Fläche selbst langfristig beschränkt bleibt. **Herr Stern** äußert kritisch, dass der Fokus stark auf exotischen Tieren liegt, während einheimische Tier wie z. B. der Luchs als Symbol des Magdeburger Zoos sehr in den Hintergrund gerückt sind. Er stellt in Frage, ob dies der richtige Weg für Magdeburg ist. **Herr Wilke** betont, die gewählte Ausrichtung ist sehr gut für Magdeburg. Ob er richtig ist, wird sich in den kommenden Jahren zeigen und ist auch abhängig davon, wie der Zoo von den Besuchenden und der Bevölkerung erlebt wird. Er gibt zu, dass der Luchs recht stiefmütterlich behandelt wurde, er soll jedoch künftig einen neuen Stellenwert im Rahmen des Artenschutzprojektes erhalten.

Die Drucksache DS0329/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.4. Ergänzung und Fortschreibung des Städtebauförderkonzeptes DS0136/21
für die Programmjahre 2020 bis 2028 sowie Festlegung der
Abgrenzung der Fördergebiete

Herr Rönick stellt die Drucksache vor. Er erläutert, dass die Anpassung der Fördergebiete aufgrund der Förderrichtlinien des Landes notwendig ist, dies jedoch insgesamt nicht zu einer Verschlechterung führt. **Herr Rösler** möchte wissen, warum der Bereich des Elbauenparks und der Fachhochschule kein Bestandteil des Fördergebietes ist. **Herr Rönick** würde dies begrüßen, aufgrund der Vorgaben des Landes ist das aber nicht möglich. Er erläutert, dass seitens des Bundes die Schwerpunkte verändert wurden und die bestehenden Förderprogramme sich nun mehr auf die Stadtteilzentren beziehen. Die Mittel des Bundes werden in etwa gleichmäßig auf die drei bestehenden Förderprogramme verteilt. **Herr Stern** fragt, was mit den Bereichen passiert, die nicht in den ausgewiesenen Fördergebieten enthalten sind. **Herr Rönick** betont nochmals, die Festlegung, welches Gebiet gefördert wird, trifft das Land. Dadurch besteht für die Verwaltung keine Möglichkeit, neue Fördergebiete auszuweisen. **Herr Prof. Dr. Pott** bittet um Auskunft, wie hoch die Fördersumme insgesamt ist. **Herr Zimmermann** geht auf die Anlagen ein, wo ca. 15 Mio. EUR stehen. **Herr Rönick** ergänzt, dass im Verhältnis dazu derzeit Anträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 50 Mio. EUR für den Rat vorbereitet werden.

Die Drucksache DS0136/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 4.5. Variantenentscheidung provisorische barrierefreie/ DS0222/21
niveaugleiche Haltestellen Arndtstraße

Die Drucksache DS0222/21 wird vertagt.

- 4.6. Infrastrukturplanung zur psychiatrischen und psychosozialen DS0056/21
Versorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2021

Frau Sapandowski stellt die Drucksache vor. Sie stellt fest, dass die Berücksichtigung von Tarifsteigerungen bisher versäumt wurde. Um die psychiatrische und psychosoziale Versorgung für die Betroffenen aufrecht zu erhalten und eine bessere Verfügbarkeit der Ansprechpartner zu gewährleisten, sind zusätzliche Mittel von 34.000 EUR nötig. Auf Nachfrage von **Herrn Stern** zur Frequentierung der Begegnungsstätten erklärt **Frau Sapandowski**, dass ein fester Personenkreis von ca. 110 Personen die Begegnungsstätten regelmäßig nutzt. Sie betont, dass für die Betroffenen Kontinuität und feste Ansprechpartner*innen von besonderer Wichtigkeit sind.

Die Drucksache DS0056/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.7. Steuerliche Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg
an Unternehmen zur Bewältigung der Auswirkungen des
Coronavirus

DS0326/21

Frau Behrendt bringt die Drucksache ein und geht kurz die Eckpunkte der Verlängerung der Liquiditätshilfen ein. Sie betont, dass es hierbei vor allem um die Gewerbesteuer geht und man den Handlungsempfehlungen des Deutschen Städtetages folgt. Sie bittet um Zustimmung zur Drucksache. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0326/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

5.1. Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

I0124/21

Herr Fuß erläutert an Hand einer Power-Point Präsentation den aktuellen Baustand sowie die noch offenen Maßnahmen und geht dabei auch auf die Ausgabensituation ein. Die Inbetriebnahme soll weiterhin planmäßig Ende Dezember 2022 erfolgen. **Herr Stern** fragt in Bezug auf die Präsentationsfolie mit dem Baufortschritt nach, ob sich die Kosten noch mal erhöhen werden, da einige Maßnahmen laut Darstellung erst in 2023 fertiggestellt werden. **Herr Fuß** erklärt, bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Arbeiten, die erst nach der Inbetriebnahme erfolgen und daher erst in 2023 fertiggestellt werden. Die Kosten hierfür sind jedoch bereits im Budget enthalten. In Bezug auf die Gesamtkosten äußert **Herr Fuß**, er kann im Moment nicht versichern, dass es zu keiner Kostenerhöhung mehr kommen wird. Nach aktuellem Stand ist das Budget jedoch auskömmlich. **Herr Canehl** bittet um Auskunft zum Kölner Platz und der Inbetriebnahme der dortigen Haltestelle. **Herr Fuß** antwortet, die Arbeiten der Deutschen Bahn werden dort bis Frühjahr 2023 andauern. Mit der MVB gibt es derzeit Abstimmungen dazu. Ab September wird es unter dem Ring eine temporäre Haltestelle geben. **Herr Prof. Dr. Pott** fragt in Bezug auf die Präsentationsfolie mit den Nachschlägen, ob hier Preissteigerungen bereits mit einkalkuliert wurden. **Herr Fuß** bejaht, dass diese in der Hochrechnung berücksichtigt wurden.

Die Information I0124/21 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Brücke Magdeburger Ring (B71) über die Wiener Straße

I0113/21

Herr Gebhardt stellt die Information vor und geht erläuternd auf den vorhandenen Brückenschaden ein. Bei der kurzfristig erfolgten Behebung und Begehung wurden Betonkrebsschäden und Spannungsrisskorrosionen festgestellt. Er erläutert, dass bei Spannungsrisskorrosionen keine zeitlichen Vorhersagen in Bezug auf die weitere Nutzung möglich sind. Es soll daher für alle Brücken entlang des Magdeburger Rings ein Gutachten erstellt werden, auf dessen Grundlage dann eine Priorisierung zur Sanierung der Brücken erfolgen soll. In Bezug auf die betroffene Brücke an der Wiener Straße ist wegen des Betonkrebsschades eine Sanierung nicht möglich, sondern eine komplette Erneuerung notwendig. **Herr Prof. Dr. Pott** wirft ein, dass es sich hierbei doch um eine Bundesstraße handelt. **Herr Zimmermann** erklärt, dass die Stadt Zuschüsse für Bundesstraßen erhält. Herr Gebhardt ergänzt, sämtliche Straßenbrücken sind in der Baulast der Stadt Magdeburg.

Die Information I0113/21 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1.	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer	A0070/21
6.1.1.	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer	A0070/21/1
6.1.2.	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer	A0070/21/2
6.1.3.	Installation einer Fahrradbox am Elberadweg / Knochenhauerufer	S0169/21

Herr Moll bringt den Antrag ein und geht kurz auf die beiden Änderungsanträge ein. Er bittet um Zustimmung zum Antrag. **Herr Gohlke** geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Die Standortprüfung für die Fahrradboxen ist bereits abgeschlossen, wobei unter touristischen Gesichtspunkten geprüft wurde. Zusätzlich hat sich die Verwaltung nach Fördermöglichkeiten erkundigt und ein Programm gefunden, dass jedoch nicht für vorrangig touristische Zwecke gedacht ist. Die Förderquote würde 80 % bis 90 % betragen. Damit wären seines Erachtens nach Fahrradboxen für 4 – 5 Standorte möglich. Auf Nachfrage von **Herrn Stern** zu den Kosten und ob es bereits Fahrradboxen in Magdeburg gibt, nennt **Herr Gohlke** Aufwendungen von 2.500 EUR bis 3.000 EUR pro Fahrrad. Er führt weiter aus, dass es bereits ältere Modelle in der Stadt gibt, die vor etlichen Jahren vom Land gesponsert wurden. Bei der Anschaffung neuer Fahrradboxen wäre zum einen der Schutz vor Vandalismus und Missbrauch ein wichtiger Aspekt, so **Herr Gohlke**. Zum anderen geht es um die Auswahl der Systeme, die z. B. per Chip oder App gesteuert werden können und über ein einfach handelbares Bezahlungssystem verfügen sollten. **Herr Rösler** möchte wissen, warum es gerade der im Antrag genannte Standort sein soll und wie die Verwaltung zu diesem Standort steht. **Herr Moll** antwortet, die besondere Lage am Elberadweg war für seine Fraktion der Grund für den Antrag. **Herr Gohlke** ergänzt, dass Dezernat III wird eine erneute Standortprüfung vornehmen und bei der dann folgenden Auswahl auch Aspekte, wie die technischen Gegebenheiten des Standortes, berücksichtigen. Im Anschluss daran soll es eine Beschlussvorlage für den Stadtrat geben. **Herr Stern** fragt, ob es in Bezug auf die Standorte bereits Untersuchungen zu Besucherfrequenzen gibt. **Herr Gohlke** verneint dies. **Herr Canehl** kritisiert, warum der touristische Zweck der Fahrradboxen verleugnet werden soll, um auf diesem Weg Fördermittel aus dem genannten Förderprogramm zu erhalten. Gerade der touristische Zweck steht für ihn ganz eindeutig im Vordergrund, wenn es um die Installation von Fahrradboxen in der Stadt geht. Er warnt die Anwesenden davor, solche Manöver anzuwenden.

Der Änderungsantrag A0070/21/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 3 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0070/21/2 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0070/21 wird dem Stadtrat mit 1 – 4 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0169/21 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung	A0036/21
6.2.1.	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung	S0114/21

Frau Jäger geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und bekräftigt, dass viele Elternkuratorien bisher noch nicht auf die Abschaffung der Gesundheitszeugnisse in ihren Einrichtungen gedrängt haben. **Frau Fahrtnann** entgegnet, das Jugendamt konnte in dieser Hinsicht bisher keinen Bedarf feststellen, auch nicht während der Coronapandemie. Sie betont, dass das Elternkuratorium aktiv zustimmen muss, wenn eine Einrichtung Gesundheitszeugnisse verlangt. Ihr ist nur eine Einrichtung bekannt, in der in bestimmten Fällen eine

Gesundschreibung vorgelegt werden muss. Die CityCard wäre aber zur Übernahme solcher Kosten nicht geeignet. **Frau Jäger** bittet nochmals um Zustimmung zum Antrag.

Der Antrag A0036/21 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0114/21 wird zur Kenntnis genommen.

Anfragen und Mitteilungen

7.

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 14.07.2021.

Reinhard Stern
Vorsitz

Andrea Honnef
Schriftführung